

Erstis schnell in Kunst

Beitrag von „Simian“ vom 16. November 2010 20:32

Was macht ihr, wenn Erstklässler sehr (zu) schnell ihr Kunstwerk beendet haben?

Situation: Fachunterricht außerhalb des Klassenraumes im Kunstraum, Thema für eine Stunde geplant, die meisten arbeiten noch emsig an ihrem Werk.

Freue mich wieder auf eure Antworten...

LG

Simian 

Beitrag von „Moni82“ vom 16. November 2010 21:43

Vom Bergedorfer gibt es "Kreative Zwischenarbeiten für den Kunstunterricht". Das hab ich schon oft eingesetzt bzw. ein paar Kopien in Reserve gehabt. Steht zwar "Sek 1" drauf, aber das ein oder andere kann man auch in der GS einsetzen.

z.B. sieht man nur ein Augenpaar und die SuS müssen das "Drumherum" malen...

Oder ein Hase ist wegrendend unten rechts in der Ecke zu sehen und die SuS sollen das Bild füllen - vor wem oder was läuft der Hase weg?

Beitrag von „icke“ vom 16. November 2010 21:59

Solche Zwischenarbeiten zum Ergänzen hatte ich in meinen höheren Klassen auch schon, aber bei den ganz Kleinen habe ich auch die Erfahrung gemacht, dass sie noch sehr gerne frei malen ... leider verliert sich das ja mit zunehmendem Alter. Aber wenn ich meinen Ersties und Zweitites sage, sie dürfen malen, was sie wollen, gehen sie noch ganz unbefangen ans Werk. Ich finde sowieso, dass die Schüler zum freien arbeiten in Kunst im Normalfall viel zu wenig

Gelegenheit bekommen, was widersinnig ist, wenn man bedenkt, dass Kunst ja in erster Linie eine Möglichkeit ist, sich auszudrücken. Um es nicht völlig beliebig werden zu lassen, bzw. zu verhindern, dass die Schüler nur schnell irgendwas hinkritzeln und dann achtlos wegwerfen, hilft es schon, wenn man auch die freien Arbeiten einsammelt und mit in die Bewertung einfließen lässt.

Beitrag von „incognita“ vom 16. November 2010 22:07

Der Auer Verlag hat auch gute Ideen für diesen Zweck. Kreativer Kunstunterricht - Zwischenaufgaben. Ansonsten lasse ich auch immer frei malen.

Beitrag von „indidi“ vom 16. November 2010 23:09

Zitat

Original von icke

Solche Zwischenarbeiten zum Ergänzen hatte ich in meinen höheren Klassen auch schon, aber bei den ganz Kleinen habe ich auch die Erfahrung gemacht, dass sie noch sehr gerne frei malen ... leider verliert sich das ja mit zunehmendem Alter. Aber wenn ich meinen Ersties und Zweitites sage, sie dürfen malen, was sie wollen, gehen sie noch ganz unbefangen ans Werk.

Das kann ich nur unterstreichen

Beitrag von „ritterin_rrost“ vom 17. November 2010 15:04

Simian:

Arbeiten einige so schnell, um möglichst als 1.ter fertig zu werden oder entsprechen die Kunstwerke trotz Schnelligkeit deinem ästhetischen Anspruch?

Habe nämlich auch so Schüler, die schnell kritzeln/schneiden/reißen..., um möglichst flott zu sein- denen stelle ich dann nämlich kein freies Zeichnen in Aussicht 😊

Beitrag von „*Eichhoernchen*“ vom 17. November 2010 17:36

Ich stelle am Anfang immer Kriterien auf, die mir wichtig sind und lasse sie, wenn sie fertig sind überprüfen ob diese eingehalten wurden (mind. 3 verschiedene Elemente, oder man darf kein Weiß mehr sehen). Meist müssen sie dann nacharbeiten.

Beitrag von „icke“ vom 17. November 2010 18:06

Ich bin auch relativ hartnäckig darin, die Kinder mit ihren angeblich fertigen Werken nochmal zurückzuschicken... ein bis zwei Mindestanforderungen (Kriterien) stelle ich in der Regel auch.

Beitrag von „koritsi“ vom 17. November 2010 18:34

Zustimm.... 

Beitrag von „Simian“ vom 17. November 2010 19:14

Danke für eure Anregungen. Die Bücher kannte ich z.B. noch nicht.

LG

Simian